

Nr.	Gefährdung	Risiko			Schutzziele	Maßnahme(n)	verantwortlich	Termin	erl.
		W	S	R					
mechanische Gefährdung									
	sich schneiden ohne schutz	3	4	12	vermeiden von Schnittverletzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Aufräumarbeiten den Profi's überlassen (Forstbetriebe) - Einsatz von anderen Arbeits- / Hilfsmitteln (Seilwinde) - Arbeitsbereich freihalten (doppelte Baumlänge) - geeignete Aus- und Fortbildung - regelmäßige Unterweisung der Sägeführer (dokumentiert) - tragen von Schutzkleidung - transport nur mit Schutz - Wartungsarbeiten nur durch Fachpersonal 	Benutzer, Feuerwehrmann , "jeder"		
	getroffen werden (von herunterfallenden Ästen, umfallende Bäume, unter Spannung stehendes Holz)	2	8	16	Verletzungen durch herabfallende Äste, umfallende Bäume und freiwerdende Spannung von Holz ist auszuschließen	<ul style="list-style-type: none"> - Aufräumarbeiten den Profi's überlassen - Einsatz von Hilfsmitteln - Arbeitsbereich definieren und geeignet Absperren (siehe Oben) - regelmäßige Schulung oder Unterweisung (mind. 1x Jährl.) 	Benutzer, Feuerwehrmann , "jeder"		
	Stolpern, (aus)rutschen (durch herumliegende Äste, Waldboden, geneigter Boden)	2	2	4	vermeidung von rutschen und Stolpern	<ul style="list-style-type: none"> - tragen von geeigneten Schuhwerk - benutzen von Vorhandenen Wegen bzw. alternativ Wege nutzen - gefahrenquelle Beseitigen - besondere Sicherungsmaßnahmen treffen (Sicherungsleine) 	Benutzer, Feuerwehrmann , "jeder"		
	Quetschen	2	2	4	verhinderung von Quetschgefahren	<ul style="list-style-type: none"> - Sichern von größeren Holzteilen gegen wegrollen - Außerhalb des Gefahrenbereichs - niemals vor Gefahrenkomponenten treten (zwischen rollender Baumstallabschnitt und Mauer) 	Benutzer, Feuerwehrmann , "jeder"		
	Abstürzen Podesten, in Flüsse, von Leitern/Drehleiterkorb)	1	8	8	Verhinderung der Absturzgefahr	<ul style="list-style-type: none"> - Nur notwendige Arbeiten erledigen nach gefahrenabwägung (EINHEITSFÜHRER!) - Arbeiten an Fachfirmen übergeben - Absperr- & Sicherungsmaßnahmen treffen (durch halte einrichtungen) - zugänge zu Fließende Gewässern duch Absperren sichern 	Benutzer, Feuerwehrmann , "jeder"		
chemische Gefährdung									

Nr.	Gefährdung	Risiko			Schutzziele	Maßnahme(n)	verantwortlich	Termin	erl.
		W	S	R					
	Abgasinhalation	2	1	2	Inhalieren von Abgasen vermeiden (Expositionsmenge)	<ul style="list-style-type: none"> - Verwendung von Sonderkraftstoffen (ohne Blei, Bezole) - benutzung von Waldarbeiterhelm (keine Ansammlung von Abgasen hinter dem Visier) - auf Windrichtung achten - regelmäßige Rotation der Sägenführer (Expositionszeit verkürzen) - nutzen von Elektrokettensägen (wenn möglich) 	Benutzer, Feuerwehrmann , "jeder"		
	Hautkontakt mit Betriebsstoffe (Spritzer beim Betanken)	1	1	1	Kein Hautkontakt mit den Betriebsstoffen	<ul style="list-style-type: none"> - Verwenung von Sonderkraftstoffe - benutzung geeigneter Tank- & Befüllsysteme - Benutzen von Nitrilhandschuhe beim betanken 	Benutzer, Feuerwehrmann , "jeder"		
biologischer Gefährdung									
	Zeckenbiss (FSME, Boriliose)	2	2	4	vermeidung von Zeckenbissen, auswirkungen minimieren	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige FSME Impfung - Untersuchung (körpercheck = Absuche nach Einsatz) - "Zeckenzange" im Fahrzeug (regelm. Unterweisung in Handhabung) - bei Zeckenfund Eintrag ins Verbandsbuch ->sofortiger Arztbesuch bei Infektion(Wanderröte im Stichbereich 	Benutzer, Feuerwehrmann , "jeder"		
	Hautverletzung (Spreisel in den Finger, Hautabschürfungen, Schnittwunden)	2	1	2	verhinderung von Hautverletzungen aller Art	<ul style="list-style-type: none"> - Tragen von geeigneten Handschuhen und Schutzkleidung - beschädigte oder Defekte Schutzkleidung zum Geräte/Zeugwart - vor benutzung der Schutzkleidung auf defekte kontrollieren - Haltbarkeit / Prüfdatum beachten + Nach verletzungen -> Wundvervorgung mit Arztbesuch 	Benutzer, Feuerwehrmann , "jeder"		
Brand- und Explosionsgefährdung									
	Auffüllen der Betriebsstoffe	2	2	4	verhinderung von Brand und Verpuffung durch Befüllen	<ul style="list-style-type: none"> - befüllen nur mit geeigneten Befülleinrichtungen - befüllen erst nach einer Abkühlphase - nur an Orten befüllen ohne besondere Gefährdung (nicht im Wald oder Tanklagerräumen) - füllvorgang durch 2. Person absichern (für Hilfe) 	Benutzer, Feuerwehrmann , "jeder"		
Thermische Gefährdung									

Nr.	Gefährdung	Risiko			Schutzziele	Maßnahme(n)	verantwortlich	Termin	erl.
		W	S	R					
	Verbrennungen (an Motorteilen bzw. Auspuff)	2	2	4	verminderung der Gefahr von Verbrennungen	- Tragen von geeigneter Schutzkleidung - Wartungs- und Reinigungsarbeiten erst nach einer Abkühlungsphase durchführen - Transport der benutzten Säge nur an den Haltevorrichtungen	Benutzer, Feuerwehrmann , "jeder"		
Physikalische Gefährdung									
	Lärmschwerhörigkeit (auch nebenstehende Personen)	4	2	8	Schädigung des Gehörs durch Lärm ist auszuschließen	- Tragen von Waldarbeiterhelm mit Kapselgehörschutz - Gehörschutzstoppel bei Feuerwehrhelm - Arbeitsmedizinische Vorsorge anbieten - Arbeitsbereich ausreichend weiträumig absperren (für alle ohne Gehörschutz)	Benutzer, Feuerwehrmann , "jeder"		
Gefährdung durch zusätzliche Bedingungen									
	Verkehr	1	2	2	verhinderung der Gefahr durch Straßenverkehrsteilnehmer, Bahnverkehr, Schiffverkehr	- kurzzeitige Vollsperrung des Verkehrs bzw. der Fahrspur - Aufgabe an Fachkräfte der zuständigen Verkehrslastenträger übertragen	Benutzer, Feuerwehrmann , "jeder"		
	Lichtverhältnisse	2	4	8	Keine "unerkenbaren" Gefahrenquellen wegen Dunkelheit	- für gute Ausleuchtung der Einsatzstelle sorgen - Nutzung aller verfügbaren Beleuchtungsmittel (Handscheinwerfer, Halogenstrahler, etc.)	Benutzer, Feuerwehrmann , "jeder"		
	Witterung	3	0	0	vermindern von Witterungseinflüsse auf den Menschlichen Körper	- Witterungsbedingte Kleidung (Pullover, Handschuhe,...) - regelmäßiger Sägenführerwechsel	Benutzer, Feuerwehrmann , "jeder"		
	Untergrund (Eis, rutschig, Bodenarten [Lehm], Hänge, Qullen gebiete, Moor)	2	2	4	vermeidung von Gefahren durch Böden	- besondere Sicherungsmaßnahmen treffen (Sicherungsleine) - beseitigung von Eis - Wege bau (Pfad durch Bretter, Schalungstafeln, ...) - sauberhalten der Feuerwehrstiefelsohlen - Sonder bekleidung anlegen (Wathose)	Benutzer, Feuerwehrmann , "jeder"		
Psychische Belastungen									
	Mitleid bei eingeklemmten Personen	1	1	1	Unterdrückung von Mitleid im Einsatz	- durch Feuerwehrkollegen - eingeklemmte Person zudecken / abdecken / Betreuen lassen - Vorbereitungen durch Notarzt (Schmerzbehandlung) - Nachbearbeitung der Psychischen Belastung	Einheitsführer & Einsatzleiter		
	Stress	3	1	3	Stressvermeidung	- Durch wechsel der Kräfte - Fahigkeitsbezogen einsetzen	Einheitsführer & Einsatzleiter		

Nr.	Gefährdung	Risiko			Schutzziele	Maßnahme(n)	verantwortlich	Termin	erl.
		W	S	R					
Physische Belastungen									
	Belastung durch Tragen der Besonderen Schutzausrüstungsgegenständen	1	1	1	minderung der Physischen Belastung	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßiger Wechsel der Sägeführer - Regenerationszeit für die Eingesetzten Dienstleistende schaffen (z.B. Nachalarm) - Leichtere Schutzkleidung (wenn möglich) 	Feuerwehrdienstleistender		
Gefährdung durch Organisationsmängel									
	Defizit bei Unterweisungs-, Unterrichts-, Ermittlungs- und Prüfpflichten	3	4	12	regelmäßiger Aus- und Fortbildung gem. den Richtlinien sowie bedarfsgerechte Anpassung	<ul style="list-style-type: none"> - Führen von Prüfbüchern - Aus- und Fortbildungen gem. Forstwirtschaftlichen Ausbildungsmodulen 1-6 - anbringen von Gefahrenpiktogramme - Anpassen an Neue Gegebenheiten (Gefahren, beinahe Unfall, Unfälle) 	Feuerwehrausbilder, Kommandant, Sicherheitsbeauftragter der FFW		
	Organisation von Erster Hilfe	2	1	2	vorhandenseit von Erst Helfern bzw. Rettungsdienst	<ul style="list-style-type: none"> - regelm. Aus- und Fortbildung von Erste Hilfe Kursen - vorhalten von ausreichend Erste Hilfe Materialien (im Fahrzeug sowie im Gerätehaus) - aktualität der Erste Hilfe Materialien (Haltbarkeitsdatum) 	Kommandant, Sicherheitsbeauftragter der FFW		
	Arbeitsmittel & Schutzausrüstungen	1	2	2	Vorhandensein von Schutz-ausrüstung , -kleidung nach dem Aktuellen Stand der Technik;	<ul style="list-style-type: none"> - Besorgung von Besonderer Schutzkleidung (Schnittschutz Hose& Jacke) - Instandhaltung von Ausrüstung - Bedarfsgerechte Wiederbeschaffung von defekten Schutzausrüstungen 	Kommune, Kommandant		
	fehlende medizinische Prävention	1	2	2	senkung der medizinischen Gefahren	<ul style="list-style-type: none"> - anbieten von regelm. Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen (Lärm) - regelm. Arzt checkup´s 	Kommune, Feuerwehrdienstleistende		